Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach
Kunst und Kommunikation - Bildnerische Erziehung 2008U

lt. Beschluss der Curricula-Kommissionssitzung vom 9. Oktober 2008
Nach wie vor gibt es die Möglichkeit der individuellen Anerkennung, die mit Hilfe von Studienberatung via Curricula-Vorsitzender und Studienabteilung vom studienrechtlichen Organ, dem Vizerektor für Lehre, durchgeführt wird.

Wenn Bildnerische Erziehung als „Erstfach“ belegt wird (= Ersatzstunden Grundstudium dem „anderen“ Fach zugeordnet)

Studienplan 2003U bzw. 2005U I. Studienabschnitt	Studienplan 2008U
Gestaltungslehre A (Bezugsfeld Kunst) VO+KTE 4/4	Visuelle Grammatik + Theorie der Gestaltung GU 2/2 V 1/1
Bei anderen Zeugnisvarianten (2 PS + 1 V, UF2002 BE) ist dies auch anzuwenden.	
Gestaltungslehre B (Bezugsfeld Arch/ Prod.gestaltg) VO+KTE 4/4	Wahlpflichtfach künstlerische Praxis GU/4/4
Gebundenes Zeichnen I, Naturstudium UE 2/2	Analoge Darstellung I (Zeichnen) GU 2/2
Gebundenes Zeichnen II, Entwurfszeichnen UE 2/2	Analoge Darstellung II (Planzeichnen) GU 2/2
Allgem. theoret. Grundlagen der Computertechnologie V1/1	Wahlpflichtfach Darstellung GU 1/1
Einführung in das Arbeiten mit Computern UE 2/2	Digitale Darstellung I (Layouttools & Bildbearbeitung) GU 2/2
Grundlagen der Schrift und Schriftgestaltung V1/1	Wahlpflichtfach Darstellung GU 1/1
Typografie und Layout I V 1/1	Wahlpflichtfach Darstellung GU 1/1

Typografie und Layout II UE 2/2	Typografie und Layout I GU 3/3
Einführung in die Methodik des wissenschaftl. Arbeitens V+UE 1/2	Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens PS 1/1
Kulturwissenschaften I VO 2/1	Theoretische Methoden und Ansätze VO 2/1
Einführung in die Fachdidaktik des künstlerischen Lehramtes V 2/2	Didaktik im Bereich des Visuellen GU 2/2
Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes PS 1/1 UND Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes UE 1/2	Fachspezifische Schulpraxis GU 2/2
Kunst- und Kulturpädagogik I V 2/2	Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzip. Praxis)* PS 2/2

*Für Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren...) können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.

Diese Lehrveranstaltungen werden entlang folgender Prioritätenliste anerkannt:

Plastik/ Skulptur
KTE 4/3
Motion Picture (Video, Film, Digit.Medien)
KTE 4/3
Fotografie
KTE 4/3
Malerei
KTE 4/3
Grafik
KTE 4/3
Architektur/ Bühnenbild
KTE 4/3

Prioritätenliste:

1. Wahlpflichtfach Künstlerische Praxis
2. Gender-Studies VO 2/2 und/oder
   Medientheorie 2/1 und/oder
   Alltags- und Populärkultur VO 2/1 und/oder
   Wahlpflichtfach Geschichte und Theorie der Kunst (2. Studienabschnitt)
3. KE im 2. Studienabschnitt im selben Stundenausmaß (2x4 KTE = 8KE)
4. Vertiefungsfach

Studieneingangsphase / PWB / Universität Wien	siehe Anerkennung PWB, Uni Wien
Kunstgeschichte I V 2/2	Post-koloniale Theorien - 2/2
Kunstgeschichte II V 2/2	Kunstgeschichte III: Neuzeit - 2/2
Kunstgeschichte III V 2/2	Kunstgeschichte I: Moderne - 2/2
Kunstgeschichte IV V 2/2	Kunstgeschichte II: Postmoderne - 2/2
Werkanalyse PS 2/1	Werkanalyse (Film / Video) SE 2/3
Praxis und Theorie der visuellen Kultur KTE 4/3	Vertiefung Visuelle Kultur - 6/6

Information zu Künstlerischem Unterricht / Einzelunterricht bei Überstellung in Studienplan 2008U:

Erster Studienabschnitt nicht abgeschlossen:

1. Für alle Studierenden von „Kunst und Kommunikation – UF Bildnerische Erziehung“, die am Beginn ihres Studiums stehen, ist vorgesehen, ab dem 3. Semester, spätestens aber ab dem 5. Semester bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit (8 SSt.)** zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die Auswahl des Angebots für den Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (Klassen) vorbereitet.

2. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SSt. KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann wahlweise **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SSt. KU, 1. Studienabschnitt) oder **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SSt., KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

Erster Studienabschnitt abgeschlossen:

1. Studierenden, die noch **kein Zeugnis** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK haben, **wird empfohlen**, bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SSt. KU) zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden für die Auswahl aus dem Angebot Künstlerischer Einzelunterricht am IBK (Klassen) beraten. (Diese Beratung steht prinzipiell allen Studierenden zur Verfügung.) **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SSt. KU) kann in diesem Fall für den im 2. Studienabschnitt vorgeschriebenen **Künstlerischen Einzelunterricht in den Klassen des IBK** (8 SSt.) anerkannt werden.

2. Bei Vorhandensein von **zwei Zeugnissen** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (je 8 SSt KE, Studienplan 2003U/2005U) ist, wie im Studienplan 2008U vorgeschrieben, das **Projekt Kunst und Kommunikation (8 SSt. KU)** zu absolvieren.

3. Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SSt. KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann das **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SSt. KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

5. Bei Vorhandensein von **vier Zeugnissen** (8 WSt. KE, Studienplan 2003U/2005U) gelten die Lehrveranstaltungen aus KE, KU und PJ nach Studienplan 2008 (1. und 2. Studienabschnitt) als absolviert.

II. Studienabschnitt

Künstl. Einzelunterricht des IBK KE 8/6	siehe „Information zu Künstlerischem Unterricht /Einzelunterricht“
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz, Gender Studies S 2/2 (auch „Fachdidaktik - von der Theorie zur Praxis“)	Fachdidaktik zu Kunst und Kommunikation S 2/3

Soft Skills Ü 2/2	Gesellschaftstheorie I: Subjekt / Arbeit V 2/2
Projektrealisierung – Erschließung außerschul. Berufsfelder S 2/3	Kunst und Öffentlichkeit IV (Projektrealisierung) S 2/3
IT-Einsatz im Unterricht Ü 3/2	für Ersatzstunden aus dem Fach Kunst- und Kulturpädagogik
Fachdidaktik I – Historische Positionen PS 2/2	Kunst- und Kulturpädagogik V (Kunst- und Kulturvermittlung) SE 2/2
Fachdidaktik und Medientheorie S 2/3 (auch „Fachdidaktik - von der Theorie zur Praxis“)	Gesellschaftsstheorie II: Migration / Geografie V 2/2
Aus dem Fach Pädagogik, PWB, Uni Wien V/S 4/4	siehe Anerkennung PWB, Uni Wien
Museumspädagogik V/Ü+Ex 2/2	Museum und Curatorial Studies S 2/3
Histor. und aktuelle Positionen zur Medientheorie V 2/2	für WP im Fach Geschichte und Theorie der Kunst - 2/1
Kunstbetrachtung I V 1/1	Werkanalyse II: Bildende Kunst S 2/3
Kunstbetrachtung II S 2/2	Werkanalyse II: Bildende Kunst S 2/3
Ökonom. und inst. Umfeldbeding ästhet. Produktion S+Ex 2/2	Kunst und Öffentlichkeit III (Institutionelle Rahmenbedingungen) S 2/3
DiplomandInnenseminar S 2/3	Diplomseminar S 2/3

Zusätzliches Lehrangebot IKL:

Mädchenkultur / Konsumkultur	V	2	2	für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich
Performative Techniken	VÜ	4	4	für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich
Kulturwissenschaften I – Das Erziehungsbild	V	2	2	für Ersatzstunden aus dem fachdidaktischen pädagogischen Bereich ***

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I“ bereits durch eine andere, laut der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

2. Anerkennung von Zeugnissen aus der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB), Universität Wien:

In den Studienplänen 2008 ersetzt das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ das Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) der Universität Wien für die Lehramtstudien an der Akademie der bildenden Künste Wien. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien können für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ anerkannt werden.

Bei der Anerkennung von PWB Zeugnissen muss zwischen einer **internen Fächerkombination** (beide Unterrichtsfächer/ UF an der Akademie) und einer **externen Fächerkombination** (Kombination mit einem UF einer anderen Universität) unterschieden werden.

2.1. Fächerkombination an der Akademie / Richtlinien für die individuelle Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien:

Bei einer Fächerkombination an der Akademie wird das gesamte Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung der Universität Wien – mit Ausnahme von 4 Semesterstunden (2 SSt. in jedem UF) – durch das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ ersetzt.

Da die drei Unterrichtsfächer der Akademie im Fach KKP ein gemeinsames Angebot an Lehrveranstaltungen ausweisen, ergeben sich bei einer internen Fächerkombination wiederum Ersatzstunden, die für das „zweite Unterrichtsfach“ erbracht werden müssen. Die erforderlichen Ersatzstunden sind aus dem pädagogisch fachdidaktischen Bereich zu absolvieren, da § 54 Abs 6 UG 2002 vorschreibt, dass in den Curricula unbeschadet der schulpraktischen Ausbildung 20 bis 25 vH des gesamten Arbeitspensums für die pädagogische und fachdidaktische Ausbildung vorzusehen ist.

Zeugnisse aus der PWB können entlang folgender Richtlinien für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ sowie für die erforderlichen Ersatzstunden anerkannt werden:

PWB, Universität Wien		SST	Studienplan 2008U, Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“		SST / ECTS
LVen aus 1.1. Einführungsvorlesung	VO	1	Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1 1
LVen aus 1.2. Proseminar	PS	2	Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2 2
LVen aus 1.3. Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO oder Ü	1	Kunst- u. Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2 2
LVen aus 1.4. Theorie der Schule	VO oder Ü	1	Kunst- u. Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2 2
LVen aus 1.5. Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO oder Ü	1	Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2 1
LVen aus 2.1. Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanz. Praxis)	PS	2 2
LVen aus 2.2. Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien*		
LVen aus 2.3. Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2 2*
LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2 2*

* Diese Positionen sind austauschbar.

2.3. Externe Fächerkombination / Richtlinien für die individuelle Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien:

Bei einer externen Fächerkombination ist bei der Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien zu berücksichtígen, dass im Studienplan des zweiten Faches (z.B. an der Universität Wien) Lehrveranstaltungen aus der PWB ausgewiesen sind (und zwar die Hälfte der im Studienplan zur pädagogisch-wissenschaflichen Berufsvorbildung vorgeschriebenen 14 Semesterstunden); daher darf ein Teil der Zeugnisse aus der PWB nicht für Anerkennungen herangezogen werden, sondern muss für das „zweite Fach“ reserviert werden bzw. absolviert werden. Anerkannt werden jene Zeugnisse, die in unserem Studienplan eine Entsprechung finden.

Die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien erfolgt bei einer externen Fächerkombination entlang folgender Richtlinien:

PWB, Universität Wien	SST	Studienplan 2008U, Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“	SST	ECTS
Lven aus 1.1. Einführungsvorlesung	VO 1	vorgeschrieben für das zweite Unterrichtsfach		
Lven aus 1.2. Proseminar	PS 2	vorgeschrieben für das zweite Unterrichtsfach		
Lven aus 1.3. Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO oder PS 1	Kunst- u. Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE 2	2
Lven aus 1.4. Theorie der Schule	VO oder PS 1	Kunst- u. Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS 2	2
LVen aus 1.5. Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO oder PS 1	Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO 2	1
LVen aus 2.1. Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE 2	Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanz. Praxis)	PS 2	2
Lven aus 2.2. Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE 2	Studienplan 2008U: Lehrveranstaltung(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien*		
LVen aus 2.3. Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE 2	vorgeschrieben für das zweite Unterrichtsfach*		
LVen aus 2.4. Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE 2	vorgeschrieben für das zweite Unterrichtsfach*		

* Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem Bereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine Lehrveranstaltung absolviert wird (Prüfungspass der Uni Wien)

3. Richtlinien für die Anerkennung der Ersatzstunden bei einer Fächerkombination an der Akademie:

Bei einer Fächerkombination an der Akademie der bildenden Künste ergeben sich im Studienplan 2005U und 2002U durch das Gemeinsame Grundstudium 26 Semesterstunden „Ersatzstunden“ – 10 SSt. aus dem wissenschaftlichen Bereich, 16 SSt. aus dem künstlerischen, gestalterischen, bzw. handwerklich-technischen Bereich.

Für die Abwicklung der Anerkennungen für den Studienplan 2008U ist eine **Differenzierung zwischen „Erstfach“ und „Zweitfach“** notwenig, da die Zeugnisse aus dem Grundstudium dem „Erstfach“ bzw. die Ersatzstunden dem „Zweitfach“ zugeordnet werden müssen. Daraus ergibt sich:

Die Anerkennung der Zeugnisse aus dem „Gemeinsamen Grundstudium“ erfolgt entsprechend der Anerkennungsverordnung des „Erstfaches“.
Die Anerkennung von absolvierten „Ersatzstunden“ für das „Zweitfach“ erfolgt **entlang von Empfehlungen**, wobei sich je nach „Erstfach“ (TG oder WE) Unterschiede ergeben können.

Zeugnisse aus Ersatzstunden (2005U und 2002U) sind für jeweils diejenigen Lehrveranstaltungen anzuerkennen, wo sich auch in den Studienplänen U2008 Überschneidungen ergeben, d.h. Ersatzstunden werden für Ersatzstunden (2008U) angerechnet:

Visuelle Grammatik GU 2 2
Analoge Darstellung I (Zeichnen) GU 2 2 (nur bei Kombi BE/WE)
Digitale Darstellung I (Layouttools...) GU 2 2 (nur bei Kombi BE/WE)
Theoretische Methoden und Ansätze GU 2 1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens PS 1 1

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2008U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.